

**August Wilhelm von Schlegel an Georg Andreas Reimer  
Weimar, 30.04.1804**

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Frankfurt am Main, Freies Deutsches Hochstift
<i>Signatur</i>	Hs-20137
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	3 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	8°
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1145">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1145</a> .

[1] Weimar [d.] 30 April  
1804

Die Zeilen, die ich Ihnen noch in der Eile vor meiner plötzlichen Abreise von Berlin schrieb, werden Sie erhalten und von meinen Freunden das Nähere darüber erfahren haben. Seit 8 Tagen bin ich hier, und werde morgen abreisen, in 14 Tagen ungefähr denke ich am Genfersee zu seyn. Von dort werde ich Ihnen baldigst wieder schreiben und Mspt schicken, Calderon ist das Hauptbuch, das ich mitgenommen, und ich werde dort in ländlicher Einsamkeit volle Muße zum Arbeiten finden. Indessen sende ich nicht eher, als bis der Überrest vom 3<sup>ten</sup> Bande ganz fertig ist. Den Sommer werde ich in der Schweiz zubringen, weiter ist noch nichts bestimmt.

Goethe'n habe ich oft gesprochen, u Gelegenheit gewonnen ihn an Ihre Anträge zu erinnern, ohne daß ich ihn zu einer bestimmten Antwort hätte bringen können. Zu einer erneuerten Ausgabe seiner sämtlichen Werke scheint er noch gar keine Lust zu haben.

Durch die Besorgung eines Packets Bücher welches Sie von Mad. Bernhardi [2] werden erhalten haben, an meinen Bruder nach Cöln, mit einer Gelegenheit würden Sie mich sehr verpflichten. Ich werde mich, da ich eben an ihn schreibe hierauf beziehen. Seine Adresse ist Cologne, chez M<sup>r</sup> Sulpicius Boisseré. Sie schreiben ihm auch wohl selbst.

Ich lege hier eine Liste von Deutschen Büchern bey, die Frau von Staël nach der Schweiz gesendet zu haben wünscht. Haben Sie die Güte sie in Leipzig einzukaufen, heften u in eine Kiste packen zu lassen. Sie werden am besten wissen, wie man sie auf eine nicht allzu langsame und auf der andern Seite nicht zu kostbare Weise befördern kann, vielleicht adressiren Sie sie zunächst nach Basel. Haben Sie dann die Güte den Betrag von allem in Rechnung zu stellen und mir zu schicken, so wird das Geld in Berlin ausgezahlt werden.

Ich wünschte auch zu wissen, wie ich in Ansehung meiner Bücherschuld bey Ihnen stehe.

Wenn Sie etwas von neuen Sachen für mich haben, zb. Genelli's Briefe, so geben Sie es gütigst an Schütze in Verwahrung

[3] Lassen Sie mich bald von sich hören, meine Adresse ist: au Chateau de Copet près de Genève. Leben Sie recht wohl und behalten Sie mich in gutem Andenken. Die nunmehr noch etwas verspätete Erscheinung des Spanischen Theaters werden Sie gewiß entschuldigen, da die Umstände dießmal gewiß mächtiger gewesen sind als mein guter Wille. Schreiben Sie mir Neuigkeiten von dem Erfolg der Messe.

Ihr

AWSchlegel

Mit der Besorgung der Bücher für Frau von Staël bitte ich Sie doch ja keine Zeit zu verlieren. Sie können denken, daß es auch mir sehr viel werth seyn wird, sie dort zu haben. Einige Wochen länger müssen sie freylich unterwegs seyn.

Fragen Sie doch Vieweg, ob die Auflage der Ehrenpforte noch nicht verkauft ist?

[4] [leer]

**Namen**

Bernhardi, Sophie

Boisserée, Sulpiz  
Calderón de la Barca, Pedro  
Genelli, Hans Christian  
Goethe, Johann Wolfgang von  
Schlegel, Friedrich von  
Schütz, Christian Gottfried  
Staël-Holstein, Anne Louise Germaine de  
Vieweg, Friedrich

### **Körperschaften**

Leipziger Buchmesse

### **Orte**

Basel  
Berlin  
Coppet  
Genf  
Köln  
Leipzig  
Weimar

### **Werke**

Calderón de la Barca, Pedro: Schauspiele Bd. 2 [Ü: August Wilhelm von Schlegel]  
Calderón de la Barca, Pedro: Schauspiele [Ü: August Wilhelm von Schlegel]  
Genelli, Hans Christian: Exegetische Briefe über des Marcus Vitruvius Pollio Baukunst  
Goethe, Johann Wolfgang von: Werke  
Schlegel, August Wilhelm von: Ehrenpforte und Triumphbogen für den Theater-Präsidenten von Kotzebue, bey seiner gehofften Rückkehr ins Vaterland

### **Bemerkungen**

Paginierung des Editors  
Textverlust durch Tintenfleck  
Paginierung des Editors  
Paginierung des Editors  
Paginierung des Editors